

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 14/15 (1881)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zufahrtlinien.

Juni 1881	Sectionen					Total
	Immen-see-Flüelen	Flüelen-Göschén.	Airola-Biasca	Cadenazzo-Pino	Giubiasco-Lugano	
Länge in Kilom.	31,980	38,742	45,838	16,200	25,952	158,712
Erdarbeiten: 1)						
Voransch. 1881 m ²	960 900	1 293 840	1 697 500	321 390	553 820	4 827 450
Fortsch. i. Juni "	40 200	25 370	28 630	8 770	17 340	120 310
Stand a. 30. " "	854 070	1 191 870	1 537 280	279 470	519 200	4 381 890
" " " " 0/0	89	92	91	87	94	91
Mauerwerk:						
Voransch. 1881 m ²	51 530	92 790	79 510	34 770	38 440	297 040
Fortsch. i. Juni "	2 610	2 860	1 890	1 630	2 190	11 180
Stand a. 30. " "	42 660	75 800	70 640	31 340	26 720	247 160
" " " " 0/0	83	82	89	90	70	83
Tunnels: 2)						
Voransch. 1881 m	5 585,5	7 282,8	8 079,7	—	3 229,2	24 177,2
Fortschritt i. Juni						
a. Richtstollen m	—	—	—	—	—	—
b. Erweiterung "	—	102	354	—	180	636
c. Strosse "	40	148	262	—	257	707
d. Gewölbe "	17	351	402	—	306	1 076
e. Widerlager "	116	235	193	—	354	898
Stand a. 30. Juni 2)						
a. Richtstollen m	5 586	7 283	8 079	—	3 229	24 177
b. Erweiterung "	5 586	7 143	6 967	—	3 095	22 791
c. Strosse "	5 586	6 986	6 437	—	2 610	21 619
d. Gewölbe "	5 264	5 052	3 035	—	1 850	15 201
e. Widerlager "	5 293	2 941	2 125	—	2 047	12 406
Stand a. 30. Juni						
a. Richtstollen 0/0	100	100	100	—	100	100
b. Erweiterung "	100	98	86	—	96	94
c. Strosse "	100	96	80	—	81	89

1) Exklusive Sondirungsarbeiten für Brücken, Gallerien etc.

2) Inclusive Voreinschnitte an den Mündungen.

Miscellanea.

Verein deutscher Ingenieure. Aus der soeben erhaltenen Tagesordnung für die vom 22. bis 25. d. M. in Stuttgart stattfindende XXII. Hauptversammlung dieses Vereins heben wir, als besonderes Interesse verdienend, hervor:

1. Vortrag von Herrn Professor O. Intze, betreffend die Prüfung theoretischer Untersuchungen über interessante Biegungs- und Spannungserscheinungen in Constructionstheilen durch Anwendung optischer Hilfsmittel, nebst Vorführung hierauf bezüglicher Versuche mit Drummond'schem Lichte.

2. Vortrag von Herrn Obergeringieur Enderes aus Augsburg über die Verwendung des Cementbetons zu Wasserarbeiten.

3. Discussion über die Gasfeuerungen für Dampfkessel.

4. Discussion über den relativen Werth von Wasser- und Dampfkraft.

5. Berathung und Beschlussfassung über aufzustellende Normen zur Prüfung der Leistungsfähigkeit von Dampfmaschinen und Dampfkesseln.

6. Wahl einer Commission zur Sammlung von Vorarbeiten und Wünschen bezüglich der weiteren Entwicklung der Bestimmungen über den Industrieschutz im Deutschen Reiche.

Das Programm ist ein so reichhaltiges und anziehendes, dass eine grosse Betheiligung erwartet werden darf, um so mehr, als auch dem gemüthlichen und unterhaltenden Theil des Festes besondere Berücksichtigung geschenkt ist.

Quaiproject. Als Ergänzung der in Nr. 2 unserer Zeitschrift erwähnten perspectivischen Ansicht ist soeben bei Lithograph J. J. Hofer ein Situationsplan der projectirten Quaianlagen in Zürich im Maassstab von 1:5000 erschienen. Der sorgfältig in Farbendruck ausgeführte Plan gibt über alle auf das Quaiproject bezüglichen Verhältnisse genaue Auskunft, wesshalb er zum richtigen Verständniss des Projectes wesentlich beitragen kann. Format 45/55 cm, Preis Fr. 1. 20.

Die technische Hochschule zu Darmstadt, welche Fachschulen für das Studium der Architectur, der Ingenieurwissenschaften, des Maschinenbaues, der Chemie, sowie für Mathematik und Naturwissenschaften besitzt, beginnt die Vorlesungen des Wintersemesters am 17. October. Die Anstalt gewährt auch für andere Zweige der Technik als die erwähnten, sowie für Fabrikanten, Kunst- und Gewerbetreibende, Pharmaceuten, Geometer und Lehrer des Zeichnens, Gelegenheit zu entsprechender Ausbildung.

Necrologie.

† **Wilhelm Bandel.** Am 9. d. M. starb in Berlin an einem Lungenschlage unser verehrter Colleague und Mitarbeiter: *Wilhelm Bandel*, Obergeringieur der Heberlein Brems-Gesellschaft. Sein Tod erfolgte unerwartet rasch im eben vollendeten 31. Lebensjahre. Obergeringieur *Bandel* von Bregenz machte seine Studien in den Jahren 1868 bis 1871 an der mechanisch-technischen Abtheilung des eidg. Polytechnikums in Zürich. Nach vollendeten Studien absolvirte er den Militärdienst in Oesterreich und erwarb sich dort den Rang eines Lieutenants des Genie-Regiments Nr. 2. Von 1872 bis 1873 war er als Ingenieur der Sigl'schen Maschinenfabrik in Wien thätig, von wo er zur Heberlein Compagnie übertrat, welcher er durch unermüthlichen Fleiss und ausserordentliche Pflichttreue so schätzenswerthe Dienste leistete, dass sie ihn zu ihrem Obergeringieur ernannte.

† **Professor Spangenberg.** Die technische Hochschule zu Berlin hat wieder einen schweren Verlust zu beklagen. Am 6. d. M. verschied der Professor der Ingenieurwissenschaft und Vorsteher der mechanisch-technischen Versuchsanstalt, *L. Spangenberg*.


Berichtigung.

Herr Architect *Pestalozzi-Stadler* ersucht uns um Aufnahme folgender Berichtigung:


In dem Gutachten des zürcher. Ingenieur- und Architektenvereins, betreffend die Aufstellung des Zwingliendenkmals, welches in letzter Nummer der „Eisenbahn“ zum Abdruck gelangte, ist ein Schreibfehler stehen geblieben, welchen ich Sie gef. zu berichtigen bitte. Es soll nämlich in der zweiten Spalte zehnte Zeile von oben heissen: Die Blicke nach den neuen Quaianlagen „zu richten“, statt: „gerichtet werden müssen“.

Redaction: A. WALDNER,
Claridenstrasse Nr. 385, Zürich.

Vereinsnachrichten.

 **Die 13. Generalversammlung**
der
Gesellschaft ehemaliger Polytechniker
findet den 25. September 1881 in St. Gallen statt.
Für das Programm siehe „Eisenbahn“ Nr. 6, Seite 36.

Gesellschaft ehemaliger Studirender
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

 **Adressänderungen**
für das XII. Adressenverzeichniss sind bis
spätestens 27. August a. c.
einzusenden an Herrn Ingenieur *H. Paur*, Münzplatz 4, Zürich.

Stellenvermittlung.

Offene Stellen.

Gesucht:
Ein Maschineningenieur mit wenigstens einem Jahr Praxis auf's Bureau eines Civilingenieurs. (244)

Sofort einige Ingenieure oder Geometer, welche Erfahrung haben in der Aufnahme von Curvenplänen mit Distanzmesser und Messtisch für Eisenbahn-Trace-Studien. (245)

On demande des chefs et sous-chefs de section pour le service de l'Etat français.

Pièces à envoyer:

1^o Une lettre de demande d'admission à un emploi au service auxiliaire de l'Etat adressé à Mr. (246)

2^o La demande doit être accompagnée des pièces suivantes:

1^o Acte de naissance;

2^o Certificat de bonne vie et mœurs;

3^o Certificats des études et des travaux exécutés.

4^o un résumé concernant les dates d'entrée et de sortie de l'école polytechnique, ainsi que celles dans les Compagnies ou chez les Entrepreneurs.

3^o Le candidat devra être en parfaite connaissance de la langue française, sans laquelle on n'est pas admis. (246)

Eine französische Gesellschaft sucht einen Director für die Gasfabrik in Athen, der l'Praxis im Gasfach hat und der französischen Sprache mächtig ist. (247)

In eine mechanische Werkstätte (Specialität: feine Waagen) nach Hamburg wird ein junger Maschineningenieur gesucht. (248)

Auskunft ertheilt:

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.